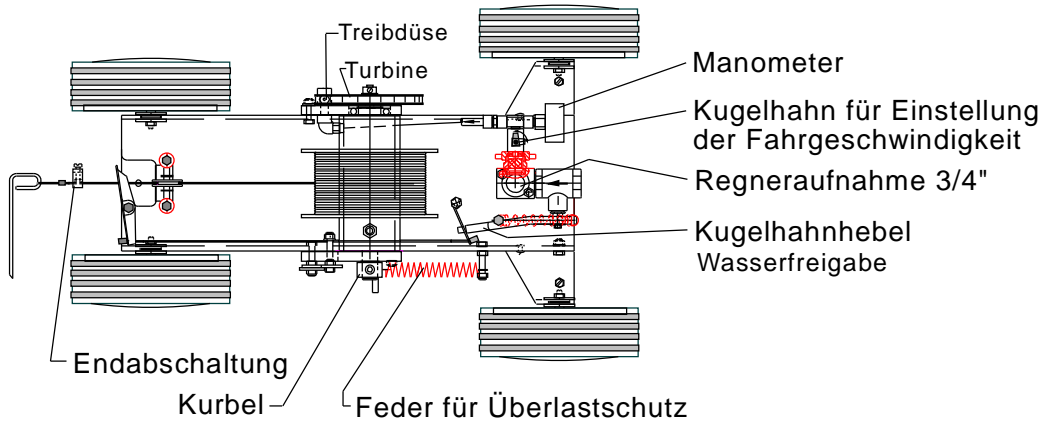


Regenkönig Turbo

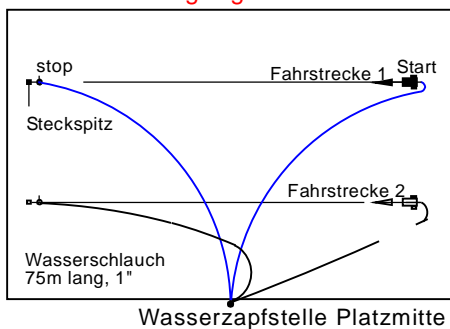
Bedienungsanleitung



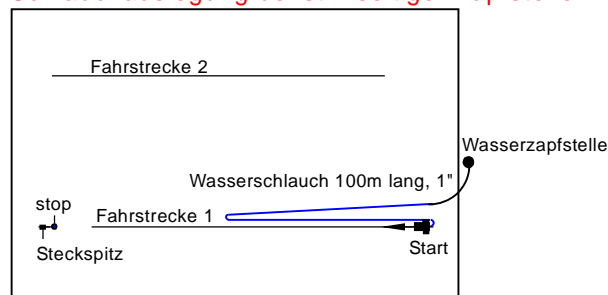
Zusammenbau

- Radachsen und Räder montieren
- Radkappen montieren
- Mit Feststellschraube hintere Radachsen sichern
- Regner montieren
Gewinde mit Teflon-Dichtband umwickeln

Schlauchauslegung bei seitlicher Zapfstelle



Schlauchauslegung bei stirnseitiger Zapfstelle



Inbetriebnahme

Gerät in Startposition aufstellen
(Haube abnehmen)

Wasserschlauch unbedingt wie auf den beiden Skizzen gezeigt auslegen, und am Gerät anschliessen

Feder für Überlastschutz aus Kurbel austrasten

Drahtseil auf gewünschte Länge ausziehen und mittels Steckspitz im Boden verankern

Eventuell loses Drahtseil über Kurbel straffen

Feder für Überlastschutz in Kurbel einhängen

Kugelhahnhebel nach vorne schwenken und mittels Sperrhebel verriegeln

Kugelhahn für Einstellung der Laufgeschwindigkeit ganz öffnen

Wasserzufuhr an der Zapfstelle öffnen

Sie können zum Gerät gehen, wenn der Regner nach vorne spritzt, um den tatsächlichen Betriebsdruck am Regner über das Manometer abzulesen

Halten Sie den Schwinghebel des Regners fest, um dann über den kleinen Kugelhahn den gewünschten Druck für die Turbine einzustellen

Die Turbine darf bei der Druckeinstellung angehalten oder abgedeckt werden

Hinweis

Der Regenking kann, den Verhältnissen angepasst, mit unterschiedlichen Regnern oder Düsen ausgerüstet werden

Das Gerät ist mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet, sollte der Wasserschlauch hängen bleiben oder die Schlauchlänge zu kurz sein, gegenüber der ausgelegten Fahrstrecke, wird die Wasserzufuhr abgestellt

Zu beachten im Niederdruckbereich: Bei 2,5bar an der Treibdüse beträgt die maximale Zugkraft 70 kp
Wird mehr Zugkraft gewünscht, ist die 2mm Treibdüse einzusetzen

Wartung

Das Getriebe und die Turbine sind wartungsfrei
Drahtseilführungsrolle und Radachse einmal im Jahr einfetten
Bei Frostgefahr Zuführleitung zur Turbine entleeren, Kugelhähne in 45° Stellung drehen und Gerät schräg hochheben

Leistungsdaten

Druck vor der Turbine bar	Treibdüse \varnothing 1,5mm Laufgeschwindigkeit Meter/Stunde	Option: Treibdüse \varnothing 2mm Laufgeschwindigkeit Meter/Stunde
	2,5	9
3,0	11	13
3,5	13,5	16
4,0	15	18
4,5	17	20
5,0	19	22
5,5	20,5	23
6,0	22	24

Bei Erstinbetriebnahme ist die Laufgeschwindigkeit um ca. 15-20 % gegenüber dem Tabellenwert niedriger. Nach ca. 30 Stunden Einlaufzeit des Getriebes wird der angegebene Tabellenwert erreicht.
Wasserverbräuche siehe Regnertabelle